



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Svmmvla Casvvm Conscientiae De Sacramentis

Gretser, Jacob

Ingolstadii, 1611

VI. Wie gehet es zu in dem Nachtessen?

urn:nbn:de:hbz:466:1-40295

V. Wasz thun sie nach dem essen?

Nach dem Mahl vnd Essen geht es erst an ein Wüß Unsinnig / Vnzüchtig Wesen. Denn man für die Braut herauß an einen offenen Tanzplatz. Da erhebt sich denn ein solch rennen/lauffen/vnd durcheinander zwirbeln / Da sibet man ein solch fleischlich Auffwerfen / vnnnd entplößen der Weidlin / daß iemands gedencfen möchte / daß dise Tänzger hetten alle Scham hinder die Ohren geschlagen / weren lauter alle Tanb vnd Unsinnig / vnd sprungen sanct Veits Keyen. Da muß die arme Braut allen Tänzgeren Fuß halten / niemand mit zuherscheln abschlagen / er sey gleich wie schiebig / wüß / truncken / grob vnd vnuerschämpt erwölle. Da mus sie offte vil vnrats / vnd vil Vnzüchten hören / vnd sehen. Vnd das schülen vnd balzen weret biß zu dem Nachessen.

VI. Wie gehet es zu in dem Nachessen?

Im Nachessen gehet es so vil wüßterer / vnmesziger vnd vnzüchtiger zu / so vil vnschamhaftiger vnnnd trunckner der Abend denn der Morgen ist.

VII. Was thut man nach dem Nachessen?

Nach dem Nachessen muß es aber auff ein newes gegumpet vnd gehoppert sein. Vnnnd wenn die jungen Ehemenschen schon ein mal auß dem Gewül / Geschrey vnd Vnrat / müde vnd hellig / an ihr Ruhe kommen /